



SCRYPTOS

Digitales Arbeiten 4.0

Relevanz für Datenhaltung und Datenschutz

Detlef Hastik
Henry Frenz

Flexibilisierung der Arbeitswelt

Die Arbeitswelt heute löst sich immer stärker von den starren Strukturen der letzten Jahrzehnte. Die Flexibilisierung wird vor allem aus zwei Richtungen mit unterschiedlichen Motivationen getrieben, die vor allem durch die Digitalisierung ermöglicht werden.

Arbeitnehmer wünschen sich flexible Arbeitsmodelle, die Ihnen Freiräume hinsichtlich der zeitlichen und örtlichen Aufteilung der Arbeitsleistung lässt. Hintergrund dieses Wunsches sind oftmals eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder eine größere Freiheit zur Ausübung von Hobbys.

Während die Flexibilisierung im oberen Fall von den Arbeitnehmern getrieben wird, gibt es ebenso eine arbeitgebergetriebene Form der Flexibilisierung.

Hier geht es nicht um den einzelnen Arbeitnehmer, sondern um die steigende Nutzung von Freelancern, Experten und externen Dienstleistern durch Unternehmen, die so schlanke Mitarbeiterstrukturen und geringere fixe Lohnkosten erreichen.

Flexibilität für Arbeitnehmer geht oftmals mit einer Homeoffice-Regelung einher. Dies bedeutet, dass der Arbeitnehmer außerhalb der Unternehmensräume Zugriff auf relevante Dateien und Informationen haben muss. In dem meisten Fällen wird also mit einem Laptop, Tablet oder Smartphone auf Unternehmensdaten zugegriffen. Sind diese lokal auf dem Gerät gespeichert, geht mit dem Verlassen des Unternehmensgeländes auch ein Kontroll-

verlust für das Unternehmen hinsichtlich des Datenschutzes einher. Gleichzeitig bleiben die Pflichten des Unternehmens aus dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und weiteren Rechtsvorschriften hinsichtlich des Umgangs mit sensiblen und personenbezogenen Daten jedoch bestehen.

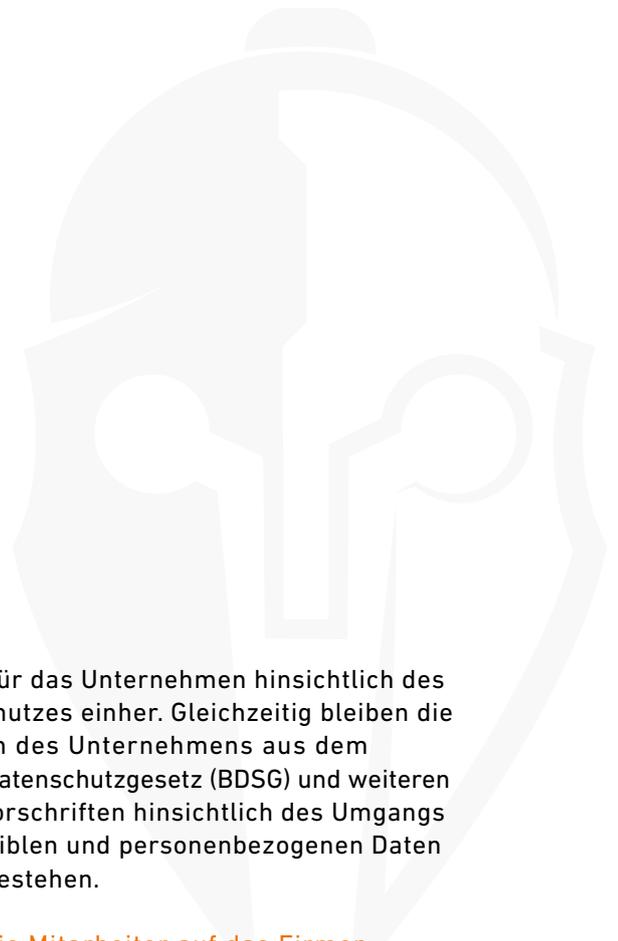
Sollen die Mitarbeiter auf das Firmennetzwerk zugreifen, muss das Unternehmen umfangreiche Maßnahmen ergreifen, um hierbei die Sicherheit des Netzwerks nicht zu gefährden.

Nutzt das Unternehmen SCRYPTOS, können diese Probleme leicht umgangen werden. Die Daten sind nicht lokal abgespeichert, so dass sie bei Diebstahl, Verlust oder Ausspähung des Geräts weiterhin sicher sind.

Gleichzeitig sind die Daten für den Mitarbeiter jedoch jederzeit unabhängig von seinem Standort verfügbar. Entweder greift er im persönlichen Bereich auf nur für ihn relevante Dateien zu oder arbeitet in den Gruppenbereichen an Aufgaben, die für Teams relevant sind.

Durch die automatische Versionierung von Dateien ist ein Zugriff auf die aktuellste Version automatisch gewährleistet, während der einzigartige Schutz vor versehentlicher Datei-Löschung Sicherheit bei der Datenbearbeitung gibt.

Einzige Bedingung hierfür ist eine inzwischen fast überall verfügbare Internetverbindung.



Somit entgeht das Unternehmen kostspieligen infrastrukturellen Maßnahmen zur Absicherung eines Zugriffs von außen auf das interne Firmennetzwerk.

Auch bei der arbeitgebergetriebenen Flexibilisierung ergeben sich zahlreiche IT-spezifische Herausforderungen. Wie groß dieser Bereich der Flexibilisierung ist, zeigt eine Studie der Adecco Group. Demnach nutzen 80 Prozent der Unternehmen freiberufliche Mitarbeiter für Projekte. Geschätzt wird das Fachwissen und die Flexibilität insbesondere in den Bereichen IT (58 Prozent), Engineering (47 Prozent) und Consulting (21 Prozent).¹

Die Verbreitung dieser Arbeitsweise spiegelt sich auch in der Anzahl von Freelancern wieder. 2014 waren bereits 4,9 Mio. Erwerbstätige als unabhängig Beschäftigte tätig. Dies entspricht 10% der erwerbstätigen Bevölkerung in Deutschland.²

Diese freien Mitarbeiter sind oftmals projektbezogen für ihre Auftraggeber tätig und benötigen hierfür Zugriff auf die relevanten Dateien und Informationen.

Gleichzeitig arbeiten sie in Teams mit Angestellten des Unternehmens, so dass ein virtueller Ort zur Zusammenarbeit und Ablage von Arbeitsergebnissen benötigt wird. Das Unternehmen muss folglich ein Weg finden, der sowohl eine effiziente Zusammenarbeit ermöglicht und gleichzeitig den Schutz der Unternehmensdaten so weit wie möglich wahrt sowie den organisatorischen und rechtlichen Bedingungen gerecht wird.

Eine manuelle Übergabe aller benötigten Dateien an die Freelancer erscheint ebenso wenig wünschenswert wie die Freigabe des Zugriffs auf das Unternehmensnetzwerk. Stattdessen müssen aus Sicht der IT, des Datenschutzes und der Compliance Prozesse im Unternehmen so ausgestaltet sein, dass eine lückenlose Nachvollziehbarkeit gegeben ist. Daten müssen sicher vor Missbrauch, Manipulation und Zerstörung sowie unberechtigter Einsicht sein.

SCRIPTOS durchschlägt diesen gordischen Knoten und liefert eine effiziente und effektive Lösung dieser Herausforderungen indem es

- zeit- und ortsunabhängig nutzbar ist
- Freigaben und Rechte individuell anpassbar sind
- die relevanten Dateien und Informationen für Projekte in Gruppenbereichen geteilt und gemeinsam bearbeitet werden können
- Zugriffe revisionsicher im Auditlog abgelegt werden
- die Dateien unabhängig vom lokalen Gerät sicher im Rechenzentrum liegen
- das Unternehmensnetzwerk nicht für Externe geöffnet werden muss

Somit ermöglicht SCRIPTOS eine standort-unabhängige Zusammenarbeit mit Freelancern und Experten ohne Sicherheitsverlust; weltweit, egal wann oder von wo.

Durch die intuitive Bedienbarkeit ist SCRIPTOS ohne notwendige Schulungen in kürzester Zeit auch für Externe nutzbar.

1 Vgl. Adecco Umfrage

2 Vgl. Edelmann Berland

Exkurs – VPN

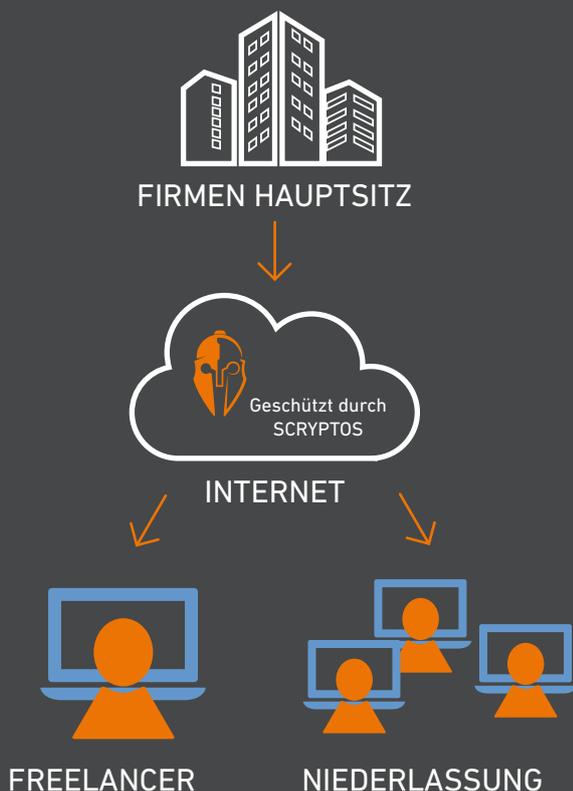
Um mit Heimarbeitern und Externen an gemeinsamen Projekten zu arbeiten, wird heute von vielen Unternehmen ein sogenanntes VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) eingesetzt, das das Unternehmens-Netzwerk über das Internet (als Transportmedium) hinweg um den/die Rechner bzw. das Netzwerk des/der Externen erweitert.

Häufig werden hierfür aus Sicherheitsgründen sogar dedizierte Leitungen eingesetzt, die besonders kostspielig sind.

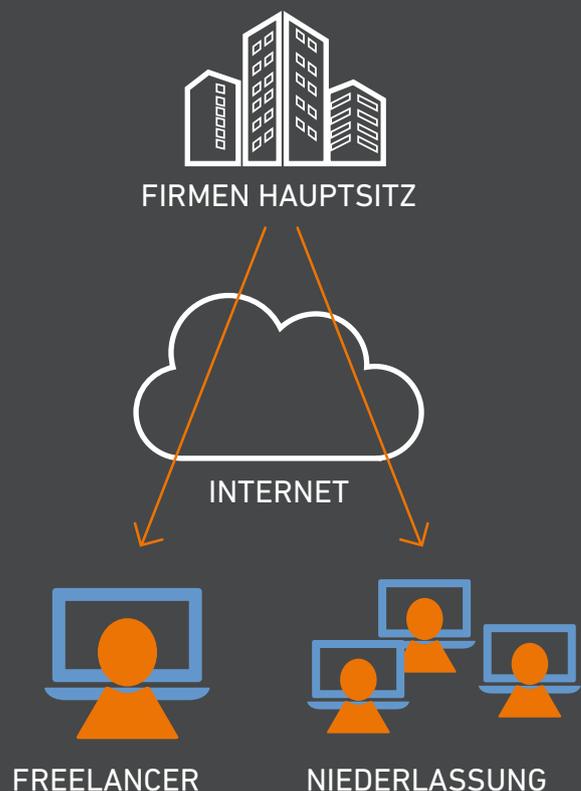
Problematisch ist bei VPN, dass ein angeschlossener entfernter Rechner zunächst die gleichen Privilegien hat, wie ein sich im Unternehmen befindlicher, und damit die gleichen Risiken mitbringt, ohne jedoch von der Zentral-IT administriert zu werden.

Eine sichere „dritte“ Insel, deren Verfügbarkeit wie Sicherheit vertraglich geregelt sind, als gemeinsame Plattform einzusetzen, ist nicht nur günstiger, sondern auch wesentlich sicherer, da es keine direkte Verbindung in die Unternehmens-IT-Landschaft gibt.

Projektarbeit mit SCRYPTOS



VPN über Internet



Warum SCRYPTOS?

SCRYPTOS unterstützt bei beiden Arten der Flexibilisierung durch die jederzeitige Verfügbarkeit unabhängig von Ort und Zeit in Teams oder alleine. Nutzer haben Zugriff auf alle und gleichzeitig nur die für sie notwendigen Dateien und Informationen, unabhängig von Endgerät und Betriebssystem und ohne zusätzliche Installation von Software.

Durch die Nutzung von SCRYPTOS erfüllt das Unternehmen die Anforderungen des BDSG. Alle Daten liegen ausschließlich in hochsicheren zertifizierten Rechenzentren in Deutschland und sind über das Backupsystem zusätzlich abgesichert. Gleichzeitig spart das Unternehmen Aufwände für die Absicherung des Firmennetzwerks und muss dieses nicht für Externe oder Zugriffe von außen öffnen.

Weitere Informationen zur Datensicherheit finden Sie auch in unserem Whitepaper „Datensicherheit bei Geschäftsreisen ins Ausland“.

Überzeugen Sie sich selbst und melden Sie sich noch heute für einen 30-tägigen Testzugang auf www.scryptos.com an.

Quellen:

[1] Adecco Studie; <http://www.adecco.de/ueber-uns/presse/pressemitteilungen/adecco-umfrage-freiberufler>

[2] Edelman Berland; <http://www.crowdsourcingblog.de/blog/2014/12/04/elance-odesk-veroeffentlicht-freelancer-studie>



SCRYPTOS

Kontakt:
SYGNOMI GmbH
Am Kreuzstein 80 | 63477 Maintal
06109-24 54 0 | mail@sygnomi.de

Vertrieb:
SMC Consult GmbH
040-8888 299 69 | vertrieb@sygnomi.de

Autor:
Detlef Hastik

Version 1.0
Veröffentlichungsdatum: 01.10.2017

EINFACH VIERFACH SICHER.